

Stadtgespräch im DOMFORUM

Sanierungsbedürftig und vom Verfall bedroht

Der Umgang der Stadt Köln mit ihren öffentlichen Gebäuden

Engelbert Rummel

geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft

Gerd Brust

Mitglied im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft sowie von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Köln

Frank Deja

Mitglied der Bürgerplattform „Köln kann auch anders“

Dr. Dr. Markus Thiel

Verwaltungsrechtler und Politologe, derzeit Universität zu Köln

Moderation:

Frank Möller und Dr. Joachim Weiner

Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis (GIP)



Mittwoch, 08. Juni 2011, 19.30 Uhr

DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln (Zentrum)

Eintritt frei

Es laden ein:

Kath. Bildungswerk Köln, Köln kann auch anders,
Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis (GIP)



LONEJUNG STIFTUNG: KULTUR

Sanierungsbedürftig und vom Verfall bedroht

Der Umgang der Stadt Köln mit ihren öffentlichen Gebäuden

Zahlreiche öffentliche Gebäude im Besitz der Stadt Köln befinden sich seit Jahren in einem beklagenswerten baulichen Zustand, Baukosten bei kommunalen Großprojekten laufen regelmäßig aus dem Ruder und offensichtliche Defizite in den Bereichen Planung und Controlling werden nicht systematisch analysiert und angegangen.

Fragt man nach Zuständigkeiten, wird es unübersichtlich. Verantwortung für den Zustand von Museen, Oper, Schauspiel und anderen Kultureinrichtungen trägt das Kulturdezernat. Wiederum anders sieht es bei Bürger- und Jugendzentren aus. Und zuständig für Pflege und Erhalt von Schulen, Kindergärten Verwaltungsgebäuden und sonstigen städtische Immobilien ist die 1997 gegründete eigenbetriebsähnliche Gebäudewirtschaft Köln GmbH. Ihr unterstehen die weitaus meisten städtischen Immobilien, rund 600. Deshalb steht ihre Arbeit und Struktur im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Wir möchten klären, was dem Verfall der öffentlichen Gebäude in Köln Vorschub leistet. Zur Debatte stehen Entscheidungsprozesse, Planungsdefizite, fragwürdige Prioritätssetzungen, parteipolitische Interessen und die dysfunktionale Verteilung von Zuständigkeiten, die einen verantwortlichen und transparenten Umgang mit den kommunalen Liegenschaften verhindern.

Die Reihe **Stadtgespräch im DOMFORUM** wird veranstaltet vom Kath. Bildungswerk Köln, „Köln kann auch anders“ und der Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis (GIP).

Mit Blick auf die politischen Skandale und Katastrophen, die Köln in den beiden letzten Jahrzehnten bewegt haben, setzt sich die Reihe kritisch mit der politischen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Stadt auseinander.

Wir laden herzlich ein!

Glaube

Religion

Familie

Gesellschaft

Arbeit

Kultur

Medien